17. KHM-Fortbildungstagung 2015

Ordnung ins Chaos

Franziska Zogg, Regula Capaul Ammann, Pius Bürki, Marc Müller

Die diesjährige 17. Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM) vom 25. und 26. Juni 2015 im KKL in Luzern widmet sich dem Thema «Ordnung und Chaos». Ob in der Medizin oder in der (eigenen) Hausarztpraxis – bei diesem Thema ist mit Sicherheit für jede und jeden wieder viel Spannendes und Einsichtsreiches dabei.

Redaktionelle Verantwortung: Ueli Grüninger, KHM

Übersetzt man das deutsche Wort Chaos ins Englische, so kommt sowohl «chaos» als auch «disorder» in Frage. Disorder bedeutet neben «Unordnung» auch «An illness that disrupts normal physical or mental functions»[1] (Eine Krankheit, die die normalen physischen oder mentalen Funktionen stört). Und schon sind wir mitten im Thema. Denn egal, ob die Hormone in der Pubertät verrücktspielen, der Blutdruck mal zu hoch und mal zu tief ist, oder sich die Gedanken im Kopf nicht mehr ordnen lassen: die erste Anlaufstelle für derartige Beschwerden ist meistens die Hausärztin oder der Hausarzt. Am diesjährigen KHM-Kongress werden eine ganze Reihe chaosträchtiger Themen angesprochen und Wege

1 http://www.oxforddictionaries.com/de/definition/englisch/disorder (aufgerufen am 27.01.2015)

zum «Aufräumen» aufgezeigt – mit Seminaren wie zum Beispiel: «Urtikaria – Chaos im Immunsystem?», «Chaos im Blutungskalender» oder «Per aspera ad astra oder wie die Adoleszenten durch Chaos zu Ordnung finden».

Auch die HauptreferentInnen versuchen, etwas Ordnung ins Wirrwarr zu bringen. Den Anfang machen Stefan Kaiser (Zürich) und Franziska Zogg (Zug) mit einem Referat zum Thema «Psychosen», die in einem Fachbuch zum Thema auch als die «Ungleichheit zwischen dem Chaos des Realen und der Ordnung des Imaginären»[2] bezeichnet werden. Weiter geht es mit Adrian Forster (Diessenhofen) und Regula Capaul Ammann (Zürich), die mit «Immunsystem im Chaos» aufwarten. Am zweiten Tag beschäftigen sich Wolf Langewitz (Basel) und Alexander Minzer (Rothrist) mit der Frage von «Ordnung und Chaos in der Kommunikation». Zum Schluss präsentieren Sibil Tschudi und Martin Conzelmann (beide Basel) Strategien zum Umgang mit dem «Hormonellen Chaos».

Sportmedizin: Was sagt das Herz?

In den 3 Seminarreihen (A-C) werden gemäss dem Kongressmotto zum Beispiel die «Vielfalt der kindlichen Hautausschläge» (Lisa Weibel, Zürich und Pius Bürki, Baar), «E-Health – going paperless in der Praxis» (Christian Peier, Zürich und Gerhard Schilling, Stein am Rhein) oder «Schilddrüse: Hyperthyreose oder Hypothyreose oder was weiss ich?» (Karl Scheidegger, St. Gallen und Albert E. Zingg, Geroldswil) behandelt. Natürlich wie immer neben vielen anderen wichtigen und praxisrelevanten Themen. Matthias Wilhelm (Bern) widmet sich dieses Jahr in einem gesonderten Seminar der «Sportmedizin aus kardiologischer Sicht». Möglichkeit zur Auffrischung des medizinischen Besitzstandes bieten wie gewohnt die Module Geriatrie, Gesundheitscoaching, Gynäkologie, Pädiatrie, Psychiatrie und Qualität.

«Good Clinical Practice»: Auch ein Thema für Sie?

Nach der erfolgreichen ersten Durchführung im vergangenen Jahr wird auch dieses Jahr wieder ein Kurs zu «Good Clinical Practice» angeboten. Dabei erhalten die TeilnehmerInnen von Jürg Lustenberger (Zürich) die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um als StudienärztIn bei wissenschaftlichen Projekten teilnehmen zu können. Der Kurs wird zweimal angeboten, so dass Sie Ihr Lieblingsseminar nicht auslassen müssen.

Wie üblich wird im Rahmen des KHM-Kongresses der Forschungspreis Hausarztmedizin – gestiftet von Mepha – beim präsidialen Forschungspreis-Symposium verliehen (Donnerstag 25. Juni, 16.15 – 17.00 Uhr). Gleich daran anschliessend findet die 6. Generalversammlung der Haus- und Kinderärztinnen Schweiz (MFE) statt.

«KHM-Kopf des Jahres» ist heuer Sylviane Gindrat. Ihre Tätigkeit als Ärztin sowie ihr Talent als Filmemacherin hat sie im Film «Am Puls der Hausärzte» zusammengebracht, und sie wird dafür vom KHM geehrt.

Vorprogramm ist online

Alle Informationen samt Vorprogramm zum Download finden Sie auf der Seite www.khm-kongress.ch/khm2015. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Stöbern. Den Rabatt für Schnellentschlossene gibt es in diesem Jahr bis zum 4. Mai.

Wir freuen uns auf Sie an der 17. KHM-Fortbildungstagung 2015 im KKL Luzern!

2 Widmer, P, Schmid M. Psychosen: Eine Herausforderung für die Psychoanalyse. Strukturen – Klinik – Produktionen. Bielefeld: transcript Verlag; 2007.

Korrespondenz:
Geschäftsstelle Kollegium für Hausarztmedizin KHM
Dr. med. Pierre Klauser
Präsident KHM
Landhausweg 26
3007 Bern
pierre.f.klauser[at]bluewin.ch
www.khm-kongress.ch